

## 56. POTSDAMER ANALGESIE SONNABEND

**Cannabis – weiterhin Diskussionsbedarf**

**Am 25.11.2017 fand der 56. Potsdamer Analgesie Sonnabend (PAS) statt. Der Schwerpunkt war das neue Cannabisgesetz und seine Auswirkung auf die Praxis.**

Eine Zusammenfassung der Diskussion und die Evaluation finden Sie auf der Webseite des Interdisziplinären Arbeitskreises der Brandenburger Schmerztherapeuten und Palliativmediziner e. V. ([www.iabsp.de](http://www.iabsp.de)). Trotz lebhafter Diskussion aller Vorträge konnten einige praxisrelevante Themen, wie u. a. das Thema Fahrtauglichkeit, nicht abgearbeitet werden. Neue wichtige Fakten, wie sie die CaPRis Meta – Analyse liefert, sind hinzugekommen. Deshalb haben wir uns entschlossen, die Diskussion über die Cannabisarzneimittel nochmals auf die Tagungsordnung des 57. PAS am 3.3.2018 zu setzen.

Interessant ist in der CaPRis-Analyse – trotz geringer Studienlage – der Beleg für eine schmerztherapeutische Wirksamkeit der Cannabisarzneimittel beim chronischem Schmerz. Ähnlich wie für die Einsatzindikation für Opiode, die sich maßgeblich aus der LONTS 53 – Leitlinie ableiten, lassen sich jetzt Cannabisarzneimittel bei chronischem Schmerz begründen. In den LONTS 53 – Leitlinien heißt es, dass aus medizinischer Sicht sinnvolle Ziele einer Therapie (= Therapieresponse) eine mindestens 30 %ige Schmerzreduktion und/oder eine individuell angemessene Verbesserung der Funktionsfähigkeit im Alltag sind. Was für die eine Medikamentengruppe gilt, sollte auch für andere gelten. In der CaPRis Meta – Analyse heißt es *expressis verbis* „Cannabisarzneimittel waren Placebo teilweise in der Schmerzreduktion

(um mindestens 30 %) überlegen.“ Damit dürften den Ärzten auch ein starkes Argument für die Antragsstellung gegeben sein. Aber das alles soll auf dem 57. PAS diskutiert werden. Das genaue Programm und den Tagungs-ort finden Sie auf der o. g. Webseite. Wegen des starken Interesses am Thema reichte beim 56. PAS im November die übliche Raumgröße nicht mehr aus und es mussten einigen Interessierten aus Brandschutzgründen der Zugang verwehrt werden. Bitte melden Sie sich deshalb bei Interesse rechtzeitig verbindlich an, auch um ggfs. einen größeren Tagungsraum zu ordern.

Wir würden uns freuen, Sie zum 57. PAS in Potsdam begrüßen zu dürfen.

■ *Im Namen der Vorstandes IABSP  
Dr. Knud Gastmeier*